

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

72 (9.5.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266168](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266168)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 72. Donnerstag, den 9. Mai 1872.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden nach Montag den 6. Mai d. J. bis weiter keine Audienzen erteilt.

Oldenburg, 1872 Mai 3.

Jansen.

Übrigkeittliche Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. November v. J., betreffend die im Jahre 1873 in Wien Statt findende Welt-Ausstellung, wird ferner Folgendes bekannt gemacht:

1. Nach Beschluß des Bundesraths des Deutschen Reichs ist:

a) eine Central-Commission für die Wiener Welt-Ausstellung in Berlin gebildet, welche die Leitung aller auf die Ausstellung sich beziehenden Angelegenheiten, soweit Angehörige des Deutschen Reichs dabei theilhaftig sind, und die Vertretung der Interessen aller Deutschen Aussteller bei der betreffenden Ausstellungs-Behörde in Wien in die Hand genommen hat;

b) in den einzelnen Bundesstaaten eine Landes-Commission gebildet, welche die Anmeldungen zur Theilnahme an der Ausstellung entgegennimmt und den einzelnen Ausstellern alle weiteren Mittheilungen über die Bedingungen der Ausstellung, den Zeitpunkt der Absendung der Ausstellungs-Gegenstände nach Wien u. s. w. machen wird.

Die Geschäfte dieser Landes-Commission sind für das Großherzogthum Oldenburg vom Staatsministerium, Departement des Innern, übernommen, und haben daher alle im Großherzogthum wohnenden Theilnehmer an der Ausstellung mit etwaigen Anträgen und Anfragen an das unterzeichnete Ministerial-Departement sich zu wenden.

2. Ueber die Größe und Einrichtung von Schränken und sonstigen Behältern für die Ausstellungs-Gegenstände werden von der genannten Reichs-Central-Commission ehestens Normal-Bestimmungen erlassen und zugleich diejenigen Fabriken namhaft gemacht werden, von welchen solche Schränke und Behälter für jeden besonderen Ausstellungsraum anzufertigen sind. Zur Ausstellung werden nur diejenigen Schränke und Behälter zugelassen werden, welche diesen Bestimmungen entsprechen.

3. Im Monat August oder September d. J. wird jedem, welcher zur Theilnahme an der Ausstellung sich gemeldet hat, Nachricht darüber zugehen, ob die angemeldeten Gegenstände zugelassen werden sollen und der in Anspruch genommene Raum bewilligt ist.

Oldenburg, 1872 Mai 2.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Strahe.

In das Handelsregister ist heute unter Nr. 201 eingetragen:

Firma: A. G. Bartels.

Sitz: Heppens.

Inhaber, alleiniger: Hinrich Anton Günther Bartels.

Sever, 1872 Mai 2.

Amtsgericht.

Sebelius.

Albers.

In das Handelsregister ist heute unter Nr. 202 eingetragen:

Firma: F. E. Gilhoff.

Sitz: Altheppens.

Inhaber, alleiniger: Johann Conrad Gilhoff.

Sever, 1872 Mai 2.

Amtsgericht.

Sebelius.

Albers.

Siel-Sache.

Am 10. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll in Rieckes Wirthshaus zu Accum die Schlötung des Accumertiefs öffentlich ausverdingen werden.

Sever, 1872 April 30.

Vorstand der Rühringer-Kniphauer Sielacht.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingung.

Ausverdingung der diesj. Zimmerarbeit an den geistl. Gebäuden, sowie die nicht unbedeutende Malerei an denselben

Mai 18., Nachmittags 6 Uhr, in S. H. Jansen Gasthause.

Der Kirchenrath
zu Sillenstede.

Bergantungen.

Am Freitag, den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in C. Legtmeier's Wirthshaus zu Büdens:

3 Schaafse,

1 Schenklschrank, 1 neue Waschballie, eiserne Löpfe, Haspel und Krone, Manns- und Frauenkleidungsstücke, 1 Schwarzw. Wanduhr, 2 Eckborten, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Karne, Kesselhaken, Eimer, Risten, 6 vollständige Betten, 2 Zellerborten, 1 Küchenschrank, Zinn und Steinzeug und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hagenkirchen, 1872 Mai 6.
D I t m a n n s, Auct.

Holz-Verkauf zu Hookfiel.

Eine pr. Schoner „Dscar“, Capt. Behrens, von
Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1 $\frac{1}{2}$,
1 $\frac{1}{4}$ und 1 Zoll dick, von ver-
schiedenen Breiten,
sowie Kisters,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooken, für auswärtige
Rechnung am

Sonnabend, den 11. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,
am Hafen zu Hookfiel öffentlich meistbietend mit
Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer lade ein, mit dem Bemerken, daß das
Holz von guter Qualität, theils breiter
als gewöhnlich und dem Verkäufer, bedeutenden
Vorrathes halber, um so mehr daran gelegen ist, mit
dieser Ladung vollständig aufzuräumen.

J. H. Gerriets.

Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edewecht
läßt am

11. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,
in Lammers Wirthshause zu Neuheppens

eine bedeutende Parthie geräucherter Speck und
Schinken, Würste, Köpfe u. u., eine Quantität
Köfel, sowie mehrere junge und alte Schweine
öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Wilhelmshaven den 2. Mai 1872.

H. Meinardus.

Am nächsten Sonnabend, den 11.

Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
sollen in der Behausung des Kaufmanns und Gast-
wirths Frerichs vor der St. Annenstraße hieselbst
folgende Gegenstände, als:

2 mah. Sopha, 3 Kleiderschränke, 1 Buddel, 1
Schenklschrank, 2 Dhd. Stühle, verschiedene
große und kleine Bänke, mehrere Kisten, Kasten
und Fässer, Kruken u. Bouteillen, Wein-, Bier-
und Schnapsgläser, 1 Parthie dicken Speck,
Fett, Erbsen, Graupen, Hafer u. Bohnen u. s. w.,
auch: verschiedene Tischlergeräthe, namentlich: 1 gute
Hobelbank, 1 Klopfsäge, 6 Stück Schraubknechte,
Schraubzwingen, 4 Schraubböcke, Säge, Hobel,
Leimzwingen, Kehlhobel u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Mai 4.

v. G ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Sever
läßt am nächsten

Dienstag, den 14. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,
in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Höhen-
lust hieselbst:

**30 bis 40 Stück große und
kleine Schweine, bester but-
jadinger Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Mai 8.

v. G ö l l n.

Vorläufige Anzeige.

Eine von Norwegen täglich zu
erwartende Ladung Dielen in den
bekanntesten schönen Längen und Brei-
ten soll gleich nach Ankunft öffent-
lich meistbietend zu Hookfiel ver-
kauft werden.

Auch in diesem Jahre werde ich
das Princip verfolgen, in den Ca-
velingen nur Dielen von einer Länge
aufstapeln zu lassen, und damit Je-
dem die Gelegenheit bieten, vortheil-
haft einzukaufen.

Ich empfehle hiedurch mein Un-
ternehmen bestens und bemerke noch,
daß der Verkaufstermin demnächst
durch diese Blätter näher bekannt
gemacht werden soll.

Sever, Mai 6. 1872.

H. G. F. Lubinus.

Brandversicherung für Gebäude.

Am Donnerstag, den 9., und Sonntag, den 12.
Mai, werde ich Nachmittags von 4 bis 7 Uhr in
Wwe. Hinrichs Gaststube in Zialterns anwesend sein,
um die erkannte Anlage für den District Lettens,
Westen zu erheben.

F. Lauts, z. Dep.

Zur Erhebung der erkannten Anlage werde ich
am 12. Mai Abends von 7 bis 9 Uhr in S. Fr.
Martens Gasthause zu Cleverns anwesend sein.

Rahrden, 1872 Mai 8.

Johann Friedrich Wolf.

Notifikationen.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

D. Garms, Wiefels.

G e s u c h t.

Eine Namsell für unsern landwirthschaftlichen
Haushalt auf gleich. Persönliche Anmeldung und
gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sander-Seedeich, 1872 Mai 7.

R. L o h e.

Das Neueste in

Jaquettes, Talmas und Regenmänteln

empfiehlt in großer Auswahl

H. R. Harms
am alten Markt.

Feber.

Die persönlich in Berlin eingekauften

Damen-Umhänge, Jaquettes, Havelocks, Käber &c. &c.,

in Cachemir, Wolle, Seide und Sammt,
sind jetzt sämmtlich eingetroffen und ist mein Lager nunmehr
mit allen couranten Sachen, wie mit den ersten Neuheiten
der Saison reichlich ausgestattet. Die Preise habe
aufs Billigste gestellt.

Feber.

T. B. Janssen.

Gardinen

empfiehlt in den neuesten Mustern

H. R. Harms
am alten Markt.

Feber.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Die bis zum 1. Mai 1872 von dem Herrn S. C. G. F. Lange als General-Agenten geführten Versicherungs-Geschäfte für das Herzogthum Oldenburg hat die unterzeichnete Direction übernommen und mit der Wahrnehmung dieser Geschäfte den Versicherungsbeamten Herrn A. Westermann beauftragt.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Für die Direction.

W. Fortmann.

Der General-Bevollmächtigte:
dessen Stellvertreter:

H. T. Victors.

Von Herren Gebr. Hugo-Celle (bekanntlich die größte Schirmfabrik auf dem Continent) empfing heute eine prachtvolle Auswahl

En tout cas-Sonnenschirme,

das Neueste und Feinste, was die Mode in dieser Saison gebracht, zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

Sever.

L. B. Janssen.

Sonnenschirme

in großer Auswahl bei

H. N. Harms

am alten Markt.

Sever.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 3 Millionen Thaler.


Davon sind in 5,019 Aktien emittirt Thlr. 2,509,500.
Vorhandene Reserven Ende December 1871 " 355,466.
Derzeitiges Gesamt-Garantie-Kapital: Thlr. 2,864,966.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien ohne Nachzahlung.

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten, welche gleichzeitig Agenten der Nacherer und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sind, die mit der Union in engster Verbindung steht.


E. F. Dnken, Kaufmann in Sever.

Haupt-Agent: C. Denecke in Hannover.



Dr Béringuier's, arom.-medic. Krönengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)

durch seine hervorragende Qualität für Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Flasche 12½ und 7½ Sgr.



Dr Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7½ Sgr.

Gebr. Leber's
Prof. Dr. Albers

Rheinische Brustcaramellen

als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gelfunden und Kranken seit Jahren beliebt.

à versiegelte rosa-rothe Düte 5 Sgr.

Balsam. Erdnußöl-Seife

als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.

à St. 8 Sgr.
4 St. in einem Packet
10 Sgr.

Einziges Depot für Sever und Umgegend bei

Gesucht. Auf gleich anzutreten ein Dienstmädchen.
Sever. F. B. Peters.

Empfehle schönen knochenfreien Speck, geräuchert und gesalzen, letzteren zu 4½ fl. bei Seiten.
Lettens. C. Kirchhoff Wwe.

Am Sonntag, den 12. Mai,
Kaffeeball
bei C. Bungenstock in Waddewarden.

Am 2. Pfingsttage
Tanzmusik
bei C. Legtmeyer, Bübbens.

Meine neu eingerichtete
Handlung und Bäckerei
halte ich dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Ich werde mich bestreben, mir das Zutrauen meiner Gönner zu erwerben.
Sillenstede, Mai 7. 1872.
Joh. Friedr. Erzner.

Gesucht.
Auf sogleich eine Demoiselle für meine Gastwirthschaft.
Sever. Schemering
im Rüstinger Hof.

Sch suche ein Karrenrad anzukaufen.
Sever. Gerdes in der Stadtwaage.

Wegen Wegzugs ist Unterzeichneter gezwungen, sein bei Sandel belegenes Bohnhaus mit großer Schmiede und Garten, nebst 1 Matt Landes in einem Complex, sowie 3 Kämpfe, pl. m. 5 Matten, in der Nähe des Hauses, und 2 Matten Moorland, bei Mooshütte belegen, unter der Hand zu verkaufen.

Da in der Gemeinde ein Schmied weiter nicht ansässig, so würde sich einem solchen gute Gelegenheit zum Fortkommen bieten, auch eignet sich das Haus zu jedem andern Geschäfte.

Kausliebhaber wollen sich bei mir einfinden.
Möns bei Sandel.

Heinrich Borchers.

Meinen geehrten Gönnern, Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß ich seit dem 1. Mai meinen Bohnsitz von Hohenkirchen nach Sever verlegt habe.

Zugleich dankend für das mir bisher in Hohenkirchen geschenkte Vertrauen, bitte ich, es auch ferner hier mir erhalten zu wollen, da es stets mein Bestreben sein wird, reelle und gute Arbeit zu liefern.
Sever, Schlachtstraße.

Joh. Oltmanns,

Tischlermeister.

Zugleich diene dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich neben meinem bisherigen Geschäft ein vollständiges Lager von Tapeten, Borden und Fensterrouleaux führen werde, und halte solche zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Muster hübsch. Preise billig.

D. D.

Märbelochende große böhm. Linsen, pr. Pfd. 2 1/2 gr.,
" weiße Bohnen, pr. Pfd. 1 1/2 gr.,
" grüne Erbsen, pr. Pfd. 1 1/2 gr.,
" pr. Liter 2 gr.,
" graue do. (Capuziner), pr. Pfd. 1 1/2 gr.,
" pr. Liter 2 1/2 gr.,

in bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Pflanzen.

Platte, spitze, rothe Buschbohnen, grüne und gelbe Würsings, weiße und blaue Kohlrabi (frühe), Blumenbohnen, Steckrüben (Sommer-), sowie auch Asters und kräftige Levkoyen-Pflanzen billig zu haben bei
Gastwirth Joh. G. Frieze
in der hohen Luft.

Es wird hiemit an den auf

Donnerstag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung anstehenden dritten öffentlichen Verkaufsaussatz der bei Schursens und beim Woltersberge bei Sever belegenen Stückländereien der Erben des weil. Dr. med. Wising Wittwe erinnert, mit dem Bemerkten, daß zunächst jedes einzelne Landstück, sodann die bei Schursens belegenen 11 Stück 173 Ruthen 30 Fuß zusammen, darnach die beim Woltersberge belegenen 10 Stück 592 Ruthen 20 Fuß zusammen und schließlich sämmtliche Landstücke zum Aufsaße kommen werden.
Sever, 1872 Mai 8.

v. G E I L N,
conv. Bevollm.

Hôtel Keese

in
Wilhelmsbaven.

Dem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich seit dem 1. Mai cr. das an der Kronprinzenstraße belegene, auf das Eleganteste eingerichtete und mit allem Comfort ausgestattete Hotel bezogen habe.

Indem ich bemerke, daß bei jedem ankommenden Zuge mein Hotelwagen beim Bahnhose anwesend ist, empfehle ich das mit vielen Logirzimmern versehene, in der Mitte der Stadt bequem liegende Hotel angelegentlich.

Etwa mit Gespann ankommende Besucher unseres Kriegshafens können für ihre Pferde gute Weide und Stallung erhalten.

Hochachtungsvoll

H. Keese.

Verkauf von neuen, modernen Wagen.

Dauerhaft und solide gearbeitete Stuhlwagen, sowie Phaetons mit und ohne Klappsiß.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

Per Dampfschiff „Dandalia“ erhielt ich kürzlich über Hamburg eine Parthie

feiner Havana-Cigarren

im Preise von 40—80 Thln. per Mille, die ich, sowie mein älteres Lager, angelegentlichst empfohlen halte. Proben werden gegen Vergütung gern abgegeben.

Zugleich empfehle mit den Cigarren erhaltene Ananas in halben Büchsen à 1 1/2 Thlr. Ort. Sever (Großherzogthum Oldenburg),
im Mai 1872.

J. F. G. Trendtel.

Am 2. Pfingsttage

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Hooßtel. S. Vogeler Wwe.

Der Schmiedemeister H. G. Taddicken beabsichtigt sein in Haddien belegenes Haus unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich ehestens an denselben wenden.

Haddien, 1872 im Mai.

Das dem Herrn A. Mammen gehörende Haus in Haddien, worin Handlung und Wirthschaft betrieben wird, ist noch auf sogleich zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens an den Unterzeichneten wenden.

Haddien, 1872.

H. G. Taddicken.

Apfelsinen und Citronen in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd zu häuslichen Arbeiten für einen ländlichen Haushalt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dies. Bl. unter Nr. 41.

G e s u c h t.
Auf sogleich 4 bis 6 Zimmer- und Maurerge-
sellen. Zimmermstr. Joh. Fürgens,
Mühlenstraße, Sever.

G e s u c h t.
Auf sogleich ein Mittelknecht, der pflügen kann,
und eine Kleinmagd gegen guten Lohn.
Gr. Aukens bei Wiarden, 1872 Mai 7.
F. M. Farms.

Torf-Arbeiter-Gesuch.
Zur Anfertigung von 2, bis 4000 Schacht-
trüthen Dacktorf wollen Unternehmer sich sofort wenden
an die Verwaltung des Torfwerks Silber-
born bei Holzwinden.

Heute Abend
Peter Overbecks Bier

vom 
bei **Chr. Rudopfi.**

Am 2. Pfingsttage
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet

H. S. Zimmermann, Gottels.

Gesucht.
Auf sofort ein Knecht.
Strafens. H. Lüken.

G e s u c h t.
Auf sogleich ein zweiter Knecht.
Helmstede bei Hohenkirchen, Mai 7. 1872.
Joh. Brören.

G e s u c h t.
Auf sofort ein Kleinmagd.
Landeswarfen. Gr. Popken.

G e s u c h t.
Auf sofort ein Schmiedegesell gegen ein Wochen-
lohn von 1 Thlr. 20 gr.
Schmidtsbörn. A. H. Peters.

Ein altes noch brauchbares Fortepiano (Flügel)
steht billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der
Exped. d. Bl. unter Nr. 42.

Meinen bekannten Stier halte zum Bedecken der
Kühe empfohlen. Deckgeld 12 1/2 gr.
Harmburg. J. S. Drantmann.

G e s u c h t.
Auf sogleich ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn
und dauernde Arbeit.
Kopperbörn. W. Wilken, Schmied.

G e f u n d e n.
Ein Wagenheck, gegen Erstattung der Kosten
abzufordern bei
Gleberns. C. Carstens.

Zu verkaufen.
12,000 Strohdocken.
Schortens. Johann Meins.

G e s u c h t.
Ein Kleinknecht.
Sander-Seedeich, 1872 Mai 7.
R. Lohc.

Etablissemments-Anzeige.
Ich eröffnete im Hause der Herren Hinrichs u.
Pechhaus ein

**Manufactur- und
Tapißerie-Waaren-Geschäft**
und halte dasselbe einem hiesigen sowie auswärtigen
Publikum, unter Zusicherung reeller und billiger Be-
dienung, bestens empfohlen.
Neuheppens, im April 1872.

H. Hinrichs Wwe.,
geb. Harfen.

Sofort zu beziehen habe ich 7- bis 800 Rthlr.
gegen Wechsel zu belegen.
Sever. J. G. G. Kletscher.

G e s u c h t.
Auf sogleich ein Klein-Knecht.
Mathausen. G. Hayungs.



Da ich mich hier als
Uhrmacher
niedergelassen, so halte ich mich
einem geehrten hiesigen u. aus-
wärtigen Publikum empfohlen. Reparaturen jeder
Art werden prompt und billig von mir ausgeführt.
Meine Wohnung ist Schlachtstraße.
Sever, 1872 Mai 8.

F. Lehmkühl,
Uhrmacher.

Bekanntmachung.

162. königl. preuß. genehmigte
gr. Frankfurter Stadt-Lotterie mit
wirklichen Gewinnen von 2 zu
100,000, 50,000, 25,000, 20,000,
u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne
und 7600 Freiloose bei nur 26,000
Loosen. Ziehung 1. Classe schon den
23. u. 24. Mai a. c.

Amtliche Original-Loose zu der-
selben das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr.,
das Halbe für Thlr. 1. 22 Sgr., das
Viertel für 26 Sgr. sind gegen ein-
fache Posteingahlung direct zu bezie-
hen durch den amtlich angestellten
Haupt-Collecteur Salomon Levy,
Frankfurt a. M.

NB. Amtliche Pläne und amtliche Listen pünkt-
lich und gratis.

Gesucht.
Auf Johanni ein erfahrenes Dienstmädchen für
einen ländlichen Haushalt.
Sever, Wangerstraße.

L. Chemnitz.
Kristall. engl. Soda in Fässern von ca. 300
Pfd., dünnen Stockholmer Theer in 1/1- und 1/2-Lon-
nen kann ich billig abgeben.
M. D. Jimmen.



Seit dem 1. Mai habe ich das früher vom Medicinalrath Popken bewohnte Haus bezogen, worin

ich die

Gastwirthschaft

auf das Eifrigste betreiben werde.

Guter Speisen und Getränke, sowie aufmerkamer Bedienung kann sich ein Jeder versichert halten. Einen schönen Garten dabei, sowie eine neu angelegte Regelpfad, halte ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

J. W. Schleemilch.

Sever, Ecke der blauen und St. Annenstraße.

Sonntag, den 12. Mai,

Concert

im Forste Upjever.

Abends

Ball,

wozu ergebenst einladet

H. Garm's Wwe.

Nachmittags von 3 Uhr an hin und retour Fahrgelegenheit gegen mäßige Vergütung. Abfahrt beim Gastwirth Klusmann im „goldenen Engel“, blaue Straße, welcher auch bis dahin Anmeldungen entgegen nimmt. D. D.

Der beliebte Lehrer Kalender

hinkende Bote

pro 1872

ist zu haben für 3 Sgr. pr. Stück (früherer Preis 5 Sgr.).

Bochhorn. Am 1. u. 2. Pfingsttage,

Concert

im Urwald,

sowie am 2. Pfingsttage, Abends,

BALL

in meinem Hause. Hierzu lade ein honettes Publikum ergebenst ein.

D. G. Hornbüffel.

Schönen Rahmkäse, 8 Gf. pr. Pfd., beste Edamer, kleine grüne Schweizer und Harzer Käse empfiehlt
M. D. Fimmen.

Feines Salz in Säcken,

à 150 Pfd. 4 Thlr. 8 Gf.

à 100 Pfd. 2 Thlr. 28 Gf., bei

Sever

J. G. Kleiß.

Ein sehr gut erhaltener Korbwagen mit Tafelstühlen steht in der Pastorei zu Waddewarden zum billigen Preise zu verkaufen.

Complete

Pferdegeschirre

in allen Sorten, als:

Geschirre mit Neusilberbeschlag, Messing- und Schwarzbeschlag, sowie auch lederne und hanfene Arbeitsgeschirre empfiehlt
Sever.

F. Popken, Sattler,
neben dem „schwarzen Adler“.

Rückgratsverkrümmungen,

Schiefheit, hohe Schultern, Lähmungen und Schwächezustände

werden mit bestem Erfolge in der hiesigen Heilanstalt behandelt. — Gewöhnliche Curzeit $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Jahr.

Dr. Axel Sigfrid Ulrich,

Bremen, Elhornstraße 25.

Sprechstunden Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Wilhelmsbavener Sparcasse in Heppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

Weissen und rothen Klee, sowie hiesigen Grassaamen habe ich noch vorräthig. Sehr schöne Sandkartoffeln habe ich a Scheffel 22 $\frac{1}{2}$ Gf. abzugeben.

Wüppels, Mai 1. 1872.

A. H. Hinrichs.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich im Hause der Frau Wittwe Gerdes, neben Herrn Kaufmann Loh.

Hohenkirchen, 1872.

J. Dieder. Duden,
Klempner.

NB. Ich bringe zugleich meinen geehrten Gönnern mein

Klempner-Geschäft

in gütige Erinnerung.

D. D.

G e s u c h t.

Zwei geübte Zimmer- und Maurergesellen.
Sillenstede. Hinr. Freudenbahl.

G e s u c h t.

Zwei Tischlergesellen.
Mühlenstraße. H. Minssen.

Wohnungs-Veränderung.

Seit dem 1. Mai bezog ich das Haus der Frn. Gebr. Lübben bei der Kamppütte.

G. A. Bischoff,

Kunst- u. Handelsgärtner.

Sever, Mai 1. 1872.

G e s u c h t.

Auf sofort ein zuverlässiges Dienstmädchen.
Sever. J. G. Dittmanns.

Gesucht.
Auf sofort ein Dienstmädchen.
Sever, den 6. Mai 1872.

L. Z h o l e n.

Comptoir
von
J. G. Jacobs
hebt Mühlenstraße Nr. 536,
neben Herren Dopjans u. Meemken.
Sever, den 5. Mai 1872.

Wohnungs-Veränderung.
Mit dem 1. Mai habe ich meine Wohnung von
Hohentiefersiel nach Horumerfel, nach dem Hause
des Hrn. Seger verlegt.
Chefrau Behrens,
Hebamme.

Gesucht.
Auf sofort 3 bis 4 Maurergesellen gegen hohen
Lohn.
Sanderdollstraße. B. F r e r i c h s.

Gesucht.
Auf sogleich oder nach Pfingsten 2 ordentliche
Malergehülfsen.
Hohentkirchen, Mai 5. 1872.
H. G. B r u n s.

Gesucht.
Auf sofort ein Knecht, welcher mit Pferden um-
zugehen versteht.
Heppens. H i n r i c h s u. P e c h h a u s.

Wohnungsveränderung.
Seit dem 1. Mai wohne ich im früher Weber
Reiner'schen Hause am Pannewarf.
F. L e h m a n n.

Gesucht.
Auf gleich anzutreten ein zuverlässiger Müller-
knecht und eine Magd.
St. Zooster-Mühle. R. K i e k e n.
Schönen Futterhonig bei
A. G. A n d r e e.

Vorräthig bei Unterzeichneten:
**Reductions-Tabelle der Severschen
Elle in das Deutsche Bundesmaaß
(Metermaaß). Preis 2½ Gs.**
Sever. C. L. M e t t e r u. S ö h n e

Auswanderer
können nach allen überseeischen Plätzen die billigsten
Ueberfahrts-Contracte per Dampf- und per Segel-
schiff abschließen bei

Christian Dohlken
in Kniphauserfel.
Ich habe zwei Fortepianos, die ich vermieten
oder verkaufen möchte und zu sehr billigen Preisen
abgeben werde.
Sever, 1872 April 24.

K r a h n s ö v e r.
Von holländischem Rahm- u. Edamer
Käse, sowie von weißem u. grünem Schwei-
zer Käse, prima Waare, erhielt neue Zu-
sendung.
J. F. G. T r e n d t e l.

Gesucht.
Auf sofort 2 geübte Zimmer- u. Maurergesellen.
Elevens, im Mai 1872.

F. G. L a p k e n.

Von
Fr. Chr. Schlosser's
Weltgeschichte für das deutsche Volk
(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter
Bearbeitung)
ist soeben die erste Lieferung erschienen und in un-
terzeichneter Buchhandlung vorräthig.
Preis jeder Lieferung 5 Sgr.
Sever. C. L. M e t t e r u. S ö h n e.

Weisse Gardinen
in den neuesten Mustern empfiehlt
billigst
Koopmann Cohn.
Fedderwarden.

Insertionen
finden die allgemeinste Verbreitung in Butjadingen
durch die
Butjadinger Zeitung.
Besorgungen, pro Zeile 10 Sw., nehmen entgegen
Sever. C. L. M e t t e r u. S ö h n e

Schulbücher, sowie Volks-Atlas
von Ibleib, Kiepert und Dr. Lange,
Schulbibeln für 10 und 12½ Gs.,
schön und dauerhaft gebunden, em-
pfehlen
A. F. M e m m e r s.

Heiraths-Anzeige.
Gestern feierten wir den Tag unserer ehelichen
Verbindung, welches wir hierdurch ergebenst zur
Anzeige bringen.
Breddewarden, Mai 8. 1872.
G. G e r d e s.
M. G e r d e s, geb. Hillers.

Geburts-Anzeige.
Heute in der Morgenstunde erfreute uns der Herr
durch die Geburt eines gesunden Zwillingspaars
(zwei Knaben).
J. J. J a n s s e n
und Frau.
Batums, 7. Mai 1872.

Todes-Anzeige.
Gestern Morgen endete unerwartet das thätige
Leben meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwie-
gervaters und Großvaters, des Mühlenzimmermanns
Joh. Hillers de Boer,
in seinem 67. Lebensjahre.
Die traurigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachmittags
4 Uhr, statt.
Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Sever.